



Ganz nach Münchener Oktoberfest-Vorbild feierten die Karnevalfreunde aus dem Rhinstädtchen im blau-weiß geschmückten Saal ihres Fehrbelliner Hofes. FOTOS (7): HENRY MUNDT



Wolfgang Petry heizt die Stimmung erst richtig an.



Eine Runde Gratis-Schnaps mit FKK-Chefin Anke Sternbeck (r.).

Aufwärmübung

KARNEVAL 100 Fehrbelliner brachten sich mit einer Hüttengaudi-Party in Stimmung für den Februar

Bevor die Session so richtig losgeht, laden die Karnevalmacher aus Fehrbellin jedes Jahr zur Auftakt-Tanzparty ein.

Von Juliane Felsch

FEHRELLIN | Immer wieder dieser Satz: „Dann geh' doch!“ Im weißen Kleidchen und mit sonnengelber Federboa tobt eine aufgebrauchte Dame auf Howard Carpendales Spuren durch den Fehrbelliner Hof in Fehrbellin. „Wenn du glaubst, du verschwendest dein Leben mit mir – dann geh' doch“, singt sie empört. Und alle Männer kriegen es ab. Die Lady mit der Lockenperücke nimmt sie in den Schwitzkasten, tippt ihnen bestimmend auf die Stirn, bringt die Fotografen in Verlegenheit. „Dann geh' doch“: Inzwischen johlt der ganze Saal bei diesen Worten und der starken Armgeste

zur Tür, die immer wieder perfekt synchron dazu gelingt.

Sollte es sie überhaupt je gegeben haben – die letzten Zweifel sind seit Sonnabend ausgeräumt: Fehrbellin ist reif für die Faschingszeit. Rund 100 Fans der fünften Jahreszeit brachten sich bei der Mottoparty ihres Fehrbelliner Karneval Klubs (FKK) schon jetzt mächtig in Stimmung für die Narren-Hoch-Zeit im Februar.

Bedacht auf Details, hatten die FKK-Mitglieder den Saal des Fehrbelliner Hofes zur gemütlichen Hüttengaudi-Stätte in den Farben Blau und Weiß hergerichtet. Brezeln gab es auf allen Tischen umsonst. Passend zum Oktoberfest-Gefühl hatten sich die Männer des Karnevalvereins wie Ortsbürgermeister Jürgen Sternbeck in kurze Lederhosen und karierte

Hemden stecken lassen. Pflicht dazu: die mit Blumen bestickten Hosenträger.

Obwohl das karnevalistische Hauptprogramm erst am 28. Januar Premiere feiert, sparten die Fehrbelliner auch am Sonnabend nicht mit Hinweisen aufs Zeitgeschehen. Ariane Sühring – im vorigen Jahr umjubelt als stilechtes Cindy-aus-Marzahn-Double – hielt im Publikum den FKK-Rettungsschirm auf. Spontan warfen die Zuschauer 130 Euro in den umgedrehten Regenschirm, zur freudigen Verblüffung der Sammlerin: „Seien Sie sicher, wir versaufen das nicht.“ Dafür bekam das Publikum einen Teil in hochprozentigen Naturalien wieder. FKK-Chefin Anke Sternbeck hatte nämlich kurzerhand eine Runde Gratis-Schnaps für alle angeordnet – als

„Seien Sie sicher, wir versaufen das nicht“

Ariane Sühring
FKK-Mitglied

kleine Aufmerksamkeit für ihre treuen Fans.

Na klar, mit diesem Schluck stieg das Stimmungsbarometer noch weiter. Da kamen doch gleich Erinnerungen auf an das Lied, das der alternde Filou mit dem Filzhut eben gesungen hatte: „Eine Frau, die mich nach Hause trägt, mir Aspirin ans Kissen legt und über meinen Kater wacht.“ Jawohl, für durchzechte Nächte die alternative Textfassung zum DJ-Ötzi-Hit „Ein Stern, der deinen Namen trägt“.

Noch andere Stars ließen sich im Laufe des Abends auf der Bühne in der Kneipe. Einen Sänger kündigte FKK-Programmchef Tom Berger besonders enthusiastisch an: „Jetzt kommt's wirklich dick, fett, hart“, rief er – und mit wilder Zottelmähne stürmte Wolfgang Petry alias Florian

Bruns den Saal. Die Stunde des Schlagers war damit gekommen, satt und angerockt im Sound. „Warum schickst du mich in die Hölle?“, sang er und setzte noch eins drauf: „Jetzt ist Schluss mit lustig.“

Zum Glück kein Motto, das für den Fehrbelliner Karneval Klub in Frage kommt. Wenn die Mitglieder sich vom Sonnabend erholt haben, geht es sofort weiter mit den Vorbereitungen für ihr Hauptprogramm. Nach einer gründlichen Entrümpelung ihres Kostümfundus' soll es in dieser Session eine Zeitreise mit Kostümen und Requisiten aus alten und neuen Tagen geben. Ort des Geschehens: die nachgebaute FKK-Rumpelkammer.

Info Die Hauptveranstaltungen der Fehrbelliner Karnevalisten sind für die Sonnabende zwischen dem 28. Januar und 25. Februar 2012 geplant.



„Dann geh' doch“: Klare Ansage einer Frau an alle Männer im Saal.



Bei der Tanzparty am Sonnabend war die Stimmung prächtig – nun kann der richtige Karneval kommen.



Filou unterm Filzhut.



Auch in der letzten Reihe ist die Begeisterung für den Fasching groß.